

# NEWSLETTER

OLOF-PALME-STADTTEILZENTRUM

05. Mai 2025



Zuckerfest Foto: Isabelle Gewiese

*Liebe Leser\*innen,*

## **Eid al-Fitr: Dreifaches Zuckerfeste im OPZ**

In den letzten Wochen durften wir gemeinsam drei wunderbare Zuckerfeste feiern: einmal als gelungener Abschluss mit dem Team und den Besucher:innen des Winterspielplatzes, zum zweiten zusammen mit Karahan e.V. und schließlich noch einmal mit der gesamten Nachbarschaft.

Diese Feste sind ein fröhlicher **Abschluss des Ramadan und ein Zeichen von Gemeinschaft, Dankbarkeit und Zusammenhalt.**

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese schönen Momente möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Feste!

## Inhalt

Rückblick: Zuckerfest

Beratungsmarkt im OPZ

Wedding mal drei - Kiezspaziergang

Woche der Nachbarschaft

Workshop Einladung: Nightcaps

Berliner Freiwilligenbörse

Neuigkeiten aus dem DabeiSein Projekt

Neues aus dem Zukunftskiez

Unseren neuen Mitarbeiter\*innen

Barrierefreiheit von Carmen Olivar

Sonstiges

# Beratungsmarkt im OPZ

Am **Montag, den 12. Mai 2025**, findet im **OPZ von 16 bis 19 Uhr ein vielfältiger Beratungsmarkt** statt.

Eingeladen sind **alle** Nachbar\*innen und Interessierte, die sich über Unterstützungs- und Beratungsangebote im Stadtteil informieren möchten.

Vor Ort präsentieren verschiedene Organisationen und Initiativen sich und ihre Angebote u.a. zu folgenden Themen:

**Beratung rund um Pflege und Alter, Diskriminierung auf dem Berliner Wohnungsmarkt, Sozialberatung, Beratung für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Migrationsgeschichte zu Spracherwerb, Berufsorientierung, Sozialrecht, Finanzierung des Lebens, Beratung zu Bildung und Beruf** (Weiterbildung, Ausbildung, Studium, Berufliche (Neu-)Orientierung) sowie **Ehrenamt, Engagement und Alleinerziehende.**

Das Format bietet die Möglichkeit, unkompliziert mit Fachkräften ins Gespräch zu kommen, Informationen direkt mitzunehmen und Kontakte zu knüpfen.

**Auch für Kinder wird ein Angebot vor Ort bereitgestellt**, sodass der Besuch für die ganze Familie interessant ist.



Über 20 Organisationen sind vor Ort, die genaue Liste erhalten Sie unter (**nachbarschaft-opz.pfefferwerk.de**)

Wir freuen uns auf viele Besucher\*innen und einen lebendigen Austausch im Stadtteilzentrum!

# Wedding mal drei - der Kiezspaziergang Brunnenstraße Nord

Der **Kiezspaziergang Brunnenstraße Nord** zum Thema „**Klimaresilienz und Barrierefreiheit im öffentlichen Raum**“ führt uns zu drei (neugestalteten) Plätzen.

Gemeinsam mit den Stadträten für Stadtentwicklung, Ephraim Gothe und Christopher Schriener für Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen, werden drei Plätze besucht, die



Kiezspaziergang 2022 Foto: Sulamith Sallmann

in einem Dreieck um den S-Bahnhof Wedding liegen – der Max-Josef-Metzger-Platz, der Nettelbeckplatz und der Weddingplatz.

Wir erfahren etwas über die Geschichte dieser Plätze und deren aktuelle Namensgeber und eine zukünftige Namensgeberin. Zwei der Plätze wurden in den letzten Jahren neu gestaltet – wir schauen auf die aktuelle Nutzung und fragen: was ist gelungen und was ist noch verbesserungswürdig? Besonderes Augenmerk bei diesem Spaziergang wird auf die Klimaresilienz und die Barrierefreiheit des öffentlichen Raumes gelegt.

**Treffpunkt: S- und U-Bhf. Wedding,  
Mittelinsel auf der Müllerstraße/Ecke Lindower Straße,  
ggü. der Müllerstraße 12, 13353 Berlin**

**Datum: Donnerstag 15.05.2025**

**Beginn: 16:30 Uhr**

**Dauer: ca. 2 Stunden**

**Länge: ca. 1,5 Kilometer.**

**Sitzgelegenheiten: auf jedem der drei Plätze**

**Getränke: sind kostenfrei vorhanden**

**Der Spaziergang wird rollstuhlgerecht gestaltet.**

Bei Assistenzhilfebedarf bitte beim Stadtteilkordinator **Jochen Uhländer** melden:



**[stk-brunnenstrasse-norde@berlin.de](mailto:stk-brunnenstrasse-norde@berlin.de)**

Telefon, Signal: Jochen Uhländer **0159 0462 5098**



# Workshop-Einladung: Nightcaps – Lichtverschmutzung künstlerisch begegnen und gemeinsam Lampenhüte gestalten

Was passiert mit der Nacht, wenn sie nicht mehr dunkel ist?  
Im Rahmen des Projekts Nightcaps laden wir ein, gemeinsam über Lichtverschmutzung nachzudenken – und kreativ zu werden!



Die Nightcaps sind Skulpturen auf Straßenlaternen, die das Licht dorthin lenken, wo es gebraucht wird: nach unten.

Für die zweite Serie der Nightcaps für das Brunnenviertel suchen wir Eure Ideen, Modelle und Zeichnungen. Mit Anleitung entwerft Ihr im Workshop Kopfbedeckungen, die die neuen Nightcaps werden sollen



<https://alonarodeh.com/nightcaps/>

## 🔧 Was erwartet euch?

Ein gemeinsamer Spaziergang führt uns zu einigen Nightcaps auf den typischen Kugelleuchten im Brunnenviertel. Dort sprechen wir über die Auswirkungen künstlicher Beleuchtung auf Tiere, Pflanzen – und uns selbst. Danach entwickeln wir eigene Modelle für Nightcaps – spielerisch, praktisch und gestalterisch.

## 📅 Workshop-Termine - Dein Für Familien (Kinder + Erwachsene)

📍 Ort: OPZ im Brunnenviertel,  
Demminer Straße 28, 13355 Berlin (U8 Voltastraße)

📅 Sonntag, **25. Mai 2025**, 13:30 – 15:30 Uhr

📅 Montag, **9. Juni 2025** (Feiertag, schulfrei)  
11:00–13:00 Uhr

👨👩👧👦 empfohlen für Kinder ab 8 Jahren

🕒 Dauer: 2 Stunden

## 📢 Anmeldung & Kontakt

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**

**Bitte meldet euch**

**vorab an – wir freuen uns auf euch!**

**Für Fragen, Details und Anmeldung:**

**[info@alonarodeh.com](mailto:info@alonarodeh.com)**

# Berliner Freiwilligenbörse – Das Festival des Engagements! Wir sind dabei!

**Am 24. Mai 2025 findet die 18. Berliner Freiwilligenbörse im und vor dem Roten Rathaus in Berlin Mitte statt und wir sind dabei!**

Unter dem Motto „**Zusammenhalten. Vielfalt. Leben!**“, bei dem sich über 100 Organisationen präsentieren, die vielfältige Möglichkeiten zum freiwilligen Engagement anbieten.



## Berliner Freiwilligenbörse

Bild Quelle: <https://berliner-freiwilligenboerse.de/>

### Was erwartet euch?

Die Berliner Freiwilligenbörse ist Berlins größte Messe zum freiwilligen Engagement. Hier könnt ihr euch über zahlreiche Projekte aus den Bereichen Kultur, Bildung, Soziales, Umwelt, Gesundheit und mehr informieren. Neben den Ständen gibt es ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm ab 13 Uhr, das die Vielfalt des Ehrenamts lebendig zeigt.

**Unser Stand:** Ihr werdet uns in der Vorhalle gegenüber des Check-Ins an einen großen Tisch mit der LAGFA Berlin finden. Bei uns erfahrt ihr dann mehr zum „DabeiSein“-Projekt im Gesundbrunnen als auch den anderen Standorten, sowie unserer Arbeit als Stadtteilzentrum und wie ihr euch bei uns engagieren könnt – **ob regelmäßig oder spontan**. Wir stellen unsere aktuellen Projekte vor und laden euch ein, Teil einer starken Gemeinschaft zu werden, die mit Herz und Tatkraft die Stadt mitgestaltet.

 **Samstag, 24. Mai 2025**

 **11:00 – 16:00 Uhr**

 **Wo?**

 **Im und vor dem Roten Rathaus, Berlin-Mitte  
(Rathausstr. 15 · 10178 Berlin)**

 **Mehr Informationen gibt es hier: <https://opz.pfefferwerk.de/>**

 **Kommt vorbei, lasst euch inspirieren und entdeckt, wie vielfältig Engagement sein kann.**

**Wir freuen uns auf euren Besuch!**



# Neuigkeiten aus dem DabeiSein-Projekt

Wir freuen uns, euch ein kleines Update zu geben: zuallererst setzen wir unsere Arbeit mit und in den Unterkünften für geflüchtete Menschen natürlich engagiert fort! Besonders schön: Wir konnten gleich **zwei neue Angebote direkt in den Unterkünften starten**.



Sprachcafe Foto: Isabelle Gewiese

Für Kinder gibt es nun ein vielseitiges Programm – von Mathe-Nachhilfe über Kinobesuche bis hin zu kreativen Bastelaktionen. Außerdem entsteht ein neues Sprachcafé mit Unterstützung der Stadtteilmüttern und großartigen Ehrenamtlichen. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen!

Außerdem fand eine **Austauschrunde mit den anderen Projekten** „Auf- und Ausbau von Ehrenamtsstrukturen für Geflüchtete“ (nun bei uns als DabeiSein bekannt) statt. Im Nachbarschaftshaus Urbanstraße sprachen wir über aktuelle Entwicklungen, gemeinsame Herausforderungen für das Jahr 2025

Vernetzen & Lernen durften natürlich auch nicht fehlen: Dabei ging es unter anderem am 27.03. zur **Vorstellungen unseres Projektes bei der Quartiersratssitzung Brunnenstraße Nord** um in den Austausch mit der Nachbarschaft zu kommen.

Ein weiteres Highlight war der von der Landesfreiwilligenagentur organisierte **Fachkreis „Diversitätsoffenheit im Freiwilligenmanagement“**, wo Prof. Dr. Chantal Munsch zentrale Ergebnisse des Vierten Engagementberichts vorstellte – darunter auch große Unterschiede und Hürden beim Zugang zum Engagement. In spannenden Austauschrunden und Praxisbeispielen, konnten wir viele Anregungen und neue Fragen mitnehmen.



Quartiersrat: QM

Aber auch als Gastgeber:innen, freuten wir uns riesig über die zahlreichen Nachbar:innen – Zuerst bei unserem **interkulturellen Brunch im Familienzentrum Wattstraße**, den wir als Teil des Interkulturellen Dialoges mitorganisierten. Bei einem bunten Buffet wurden nicht nur kulinarische Köstlichkeiten geteilt, sondern auch Erfahrungen rund um die zeitgleich stattfindende Wahl.

Filmabend : Isabelle Gewiese



Ein weiteres Highlight im Haus war der Filmabend im Rahmen der **Internationalen Wochen gegen Rassismus**, den wir zusammen mit dem Quartiersmanagement Brunnenstraße organisierten. Am 25. März zeigten wir den Film Ellbogen und verbrachten einen gemütlichen Abend mit regem Austausch und spontanen Live-Übersetzung!



Filmabend : Isabelle Gewiese

Ansonsten stecken wir gerade in der **Vorbereitung für die Freiwilligenbörse am 24.05.** im Roten Rathaus sowie den **Beratungsmarkt am 12.05.** im OPZ. Mehr dazu gab es ja bereits auf den weiteren Seiten des Newsletters.

## Neues aus dem Zukunftskiez

Auch im Frühjahr gibt es Neuigkeiten aus dem Zukunftskiez im Brunnenviertel und wie so oft im Leben sind sie ein **Mix aus Licht und Schatten**.

Ein voller Erfolg war die erste Theateraufführung der **Kita Kikado**, die in der Aula der Vineta-Grundschule stattfand. Gemeinsam mit dem Verein SpielSpaß und Schule e.V. haben die Kinder ein fantasievolles Stück zu den vier Jahreszeiten auf die Bühne gebracht, mit großer Begeisterung und vielen strahlenden Gesichtern im Publikum. Eltern und Geschwister waren begeistert vom Engagement der Kinder und dem kreativen Zusammenspiel.

Besonders schön: Das Theaterstück war für viele der kleinen Darstellerinnen und Darsteller gleichzeitig ein erster, ganz besonderer Besuch ihrer zukünftigen Schule. So konnten sie bereits das große Schulgebäude und die Aula unterm Dach kennenlernen. Auch das **Familienzentrum** der Vineta-Grundschule nutzte die Gelegenheit, um sich vorzustellen, mit Eltern ins Gespräch zu kommen und erste Kontakte zu knüpfen.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an **Ceyda Demirhan** dafür, dass du dir die Zeit genommen hast.



Theateraufführung, Bild: Lara Schiff



Theateraufführung, Bild: Lara Schiff

Leider trifft das Sparprogramm vom Senat auch das Modellprojekt Zukunftskiez im Brunnenviertel. Vielfältige Projekte wie wir sie im letzten Jahr zur Stärkung des Übergangsprozess in die Grundschule initiiert und umgesetzt haben, können in diesem Jahr nicht über das Zukunftskiez Projekt gefördert werden.

Wir drücken die Daumen für eine Förderung in Höhe von 12.000 Euro durch die Werner-Coenen-Stiftung. Damit möchten wir ein Gärtnerprojekt umsetzen in Zusammenarbeit mit der Essbare Straße e.V. und 40 Vorschulkindern aus dem Brunnenviertel. Für ein Jahr sollen die Kinder Hochbeete planen, bepflanzen, pflegen und ernten.

### Wie geht es weiter mit dem Zukunftskiez?

Wir arbeiten derzeit an neuen Angeboten, die Familien im Kiez beim Übergang in die Grundschule unterstützen, informieren und langfristig stärken sollen.

Habt ihr Ideen oder wollt euch einbringen? Dann schaut gerne vorbei!



**Zukunftskieze**

Bildung in Quartieren kooperativ planen und gestalten

## Unsere neuen Mitarbeiter\*innen stellen sich vor:

Liebe Leute im Kiez,

Ich bin Yousef (29) und arbeite seit April im Olof-Palme-Zentrum, wo ich zusammen mit Jini für die mobile Stadtteilarbeit verantwortlich bin. Zuvor habe ich ehrenamtlich Stadtteilarbeit in Lichtenberg gemacht, davor arbeitete ich bei einer palästinensischen NGO im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Menschenrechtsarbeit.

Yousef El-Bohaisi, Bild: Janin Blunert



Jetzt bin ich im Brunnenviertel aktiv. Zusammen mit meiner Kollegin Jini bringen wir hier unsere mobile Stadtteilarbeit ins Rollen! Das heißt: wir sind unterwegs, um mit euch ins Gespräch zu kommen und gemeinsam den Kiez nach vorne zu bringen: mit Festen, Verschönerungsprojekten, Sportevents und vielem mehr!

Ich bin Jini. Schon bald findet ihr uns mit dem Lastenrad und leckeren Getränken zwischen Nordufer und Humboldthain.



Auftrakt Most, Bild: Isabelle Gewiese

Bevor ich ans OPZ gekommen bin, habe ich wissenschaftlich und politisch gearbeitet, war aber auch ehrenamtlich aktiv. In dieser Zeit wurde mir bewusst: Wirklich nachhaltige Veränderungen entstehen nicht auf dem Papier, sondern dort, wo Menschen im Alltag zusammenkommen, sich unter die Arme greifen und gemeinsam ihr Leben gestalten. Ihr habt Lust auf einen netten Plausch zwischendurch, wollt Nachbar:innen kennenlernen, braucht einen Raum, wollt neue Skills lernen oder Wissen teilen? Dann kommt vorbei - ihr findet uns in der Region Gesundbrunnen oder im OPZ.

Wir freuen uns darauf, in den nächsten Monaten eure Ideen in die Tat umzusetzen.

Wir sehen uns auf der Straße - bis bald!

Yousef (er/ihn) & Jini (sie/ihr/keine)



Janin Blunert, Bild: Janin Blunert

# Barrierefreiheit, ein Artikel von Carmen Oliver

Liebe Nachbarn,  
mein Name ist Carmen Oliver

ich habe eine vererbte Muskelkrankheit namens „neurale Muskelatrophie“. Mein E-Rollstuhl kam 2006 in mein Leben. Bis dahin war ich Gehende und glaubte, dass in unserem Land gut für Behinderte geregelt sei und wir gute Gesetze haben. Vorher nahm ich die Barrieren gar nicht wahr, weil es einfach NOCH NICHT mein Thema war.

So musste ich mich durch den Paragraphendschungel „durchwuseln“ und stieß nicht nur auf Barrieren an Gebäuden, Gehwegkanten, Arztpraxen etc pp, sondern auch an Barrieren in den Köpfen mancher Gesunder; sei es Ärzte, Krankenhäuser usw.. Da ich beide Seiten kenne, die der Gehenden und die der Behinderten, ist es mir ein großes Anliegen beide Seiten für die Sache zu sensibilisieren und zusammen zu bringen. Gerne in persönlichen Gesprächsrunden oder gemeinsamen Kiezspaziergängen/-fahrten, um so gemeinsam den Kiez zu erschließen und zu schauen und zu erläutern, was alles eine Barriere für Geheingeschränkte und Rollstuhlfahrer darstellen können.

Sie können mich gerne, via sozialer Medien, kontaktieren oder Sie nehmen im Olof Palme Zentrum, Demminer Str. 28 (OPZ) Kontakt zu mir auf, wo man mich Dienstag-Freitag ab ca. 10-13 Uhr erreichen kann; sprechen Sie mich gerne an, oder jeden Mittwoch 16.18 Uhr im Nachbarschaftstreff Waschküche, Feldstraße 10.

Wie wird also Barrierefreiheit (§ 4 BGG) definiert:

Barrierefrei sind bauliche und sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, Systeme der Informationsverarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen und Kommunikationseinrichtungen sowie andere gestaltete Lebensbereiche, wenn sie für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sind. Hierbei ist die Nutzung behinderungsbedingt notwendiger Hilfsmittel zulässig.

Es gibt gute und wichtige Gesetze in Deutschland und der EU, wie:

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG): Artikel 3 Absatz 3 Satz 2 des GG besagt: „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“. Das Grundgesetz gilt für das gesamte deutsche Volk und steht über allen anderen Rechtsnormen.

Siehe auch das Behindertengleichstellungsgesetz



Quelle: Carmen Oliver



@CITA\_ART



OPZ



kostenlose Beratung  
Behinderten-Recht



Waschküche

## Sonstiges ...

- Tanz- und Bewegungsangebot für Senior\*innen mit Maggi ab dem 15.05. im OPZ
- Der Baby- und Kinderflohmarkt "Weiterreich", findet am Sonntag, 25. Mai, von 10:00- 13:00 Uhr auf dem Schulhof der Vineta Grundschule statt.
- Spaziergang zum Thema Migration im Brunnenviertel am 16. Juni 2025.
- Am 21. Juni feiern wir am Vineta Platz und anschließend gibt es im Rahmen der Fete la Music zahlreiche Konzerte im OPZ

## Mitmachaktion für soziale & kulturelle Projekte

#BriefeanKai - Jetzt mitmachen! Soziale und kulturelle Angebote sind bedroht - auch am OPZ! Schreib einen Brief an den Regierenden Bürgermeister Kai Wegner und mach deutlich, warum sie erhalten bleiben müssen. Gemeinsam sind wir unkürzbar!

**Dein Brief muss spätestens am 23. Mai bei folgender Adresse ankommen:**  
**tandem BTL gGmbH #BriefeanKai**  
**Potsdamer Str. 182 10783 Berlin**



**Linkt zur Aktion:**  
<https://www.tandembtl.de/briefeankai.html>

**Instagram: @briefeankai**

## Öffnungszeiten des Stadtteilzentrums

<b>Montag:</b>	Kiezmontag, Veranstaltungen, Workshops
<b>Dienstag:</b>	9 - 13:45 Uhr Nachbarschaftscafé, Gruppen und Kurse
<b>Mittwoch:</b>	9 - 13:45 Uhr (nur für Frauen) Frühstück, Nähen, Beratung
<b>Donnerstag:</b>	9 - 13:45 Uhr Nachbarschaft- und Sprachcafé, Gruppen, Kurse
<b>Freitag:</b>	9 - 13:45 Uhr Nachbarschaftscafé, Gruppen und Kurse

Olof-Palme-Stadtteilzentrum - Demminer Str. 28 - 13355 Berlin - <https://opz.pfefferwerk.de/>

Texte und Fotos: Tine Sieben, Sulamith Sallmann, Jochen Uhländer, Lara Schiff, Isabelle Gewiese, Janin Blunert, Yousef El-Bohaissi

Bitte senden Sie uns eine Nachricht an: [nachbarschaft-opz@pfefferwerk.de](mailto:nachbarschaft-opz@pfefferwerk.de), wenn Sie keinen Newsletter mehr erhalten wollen.



Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH

Sitz: Berlin | Amtsgericht Charlottenburg | HRB 41860

Geschäftsführung: Annette Helbig, Udo Reichling | Steuer-Nr. 27/028/33418

Christinenstraße 18/19 | Haus 14, 2. OG | 10119 Berlin

Fon: +49 30. 44383 - 0 | Fax: +49 30. 44383 - 100 | E-Mail: [info@pfefferwerk.de](mailto:info@pfefferwerk.de)  
[www.pfefferwerk.de](http://www.pfefferwerk.de) | [www.pfefferwerk.de/blog](http://www.pfefferwerk.de/blog) | <https://twitter.com/Pfefferwerk>